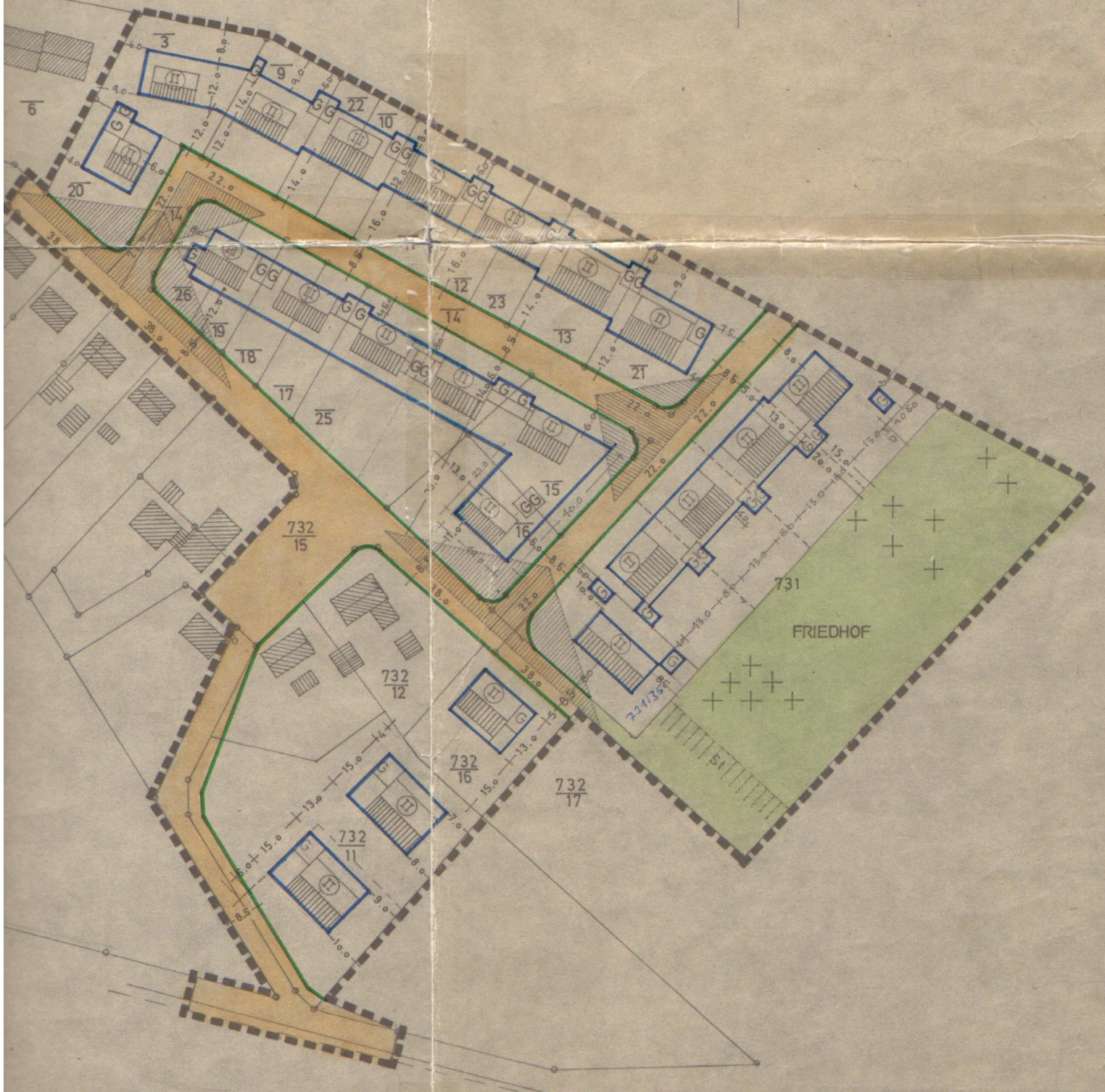
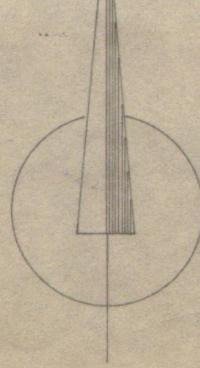


730



Aufstellung - Änderung - Aufhebung  
des Bebauungsplanes genehmigt mit Verfügung  
vom 19. Jan. 1970 *MA/70a - BL 8/66*  
*Karthausen*  
Landratsamt München

*Dr. Walter*  
Dr. Walter



Die Gemeinde H a r t h a u s e n, Landkreis München, erläßt gemäß §§ 9 und 10 des Bundesbaugesetzes -BBauG- vom 23.06.1960 (BGBI. I S. 341), Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern -GO- vom 25.01.1952 (BayBS I S. 461), Art. 107 der Bayerischen Bauordnung -BayBO- vom 01.08.1962 (GVBl. S. 179) der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung) -BauNVO- i. d. F. vom 26.11.1968 (BGBI. I S. 1237) und der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie über die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung) -PlanZVO- vom 19.01.1965 (BGBI. I S. 21) diesen Bebauungsplan als

### S A T Z U N G.

1. Das Gebiet wird als allgemeines Wohngebiet im Sinne des § 4 BauNVO ausgewiesen. Ausnahmen werden nicht zugelassen.
2. Die Anzahl der Vollgeschosse wird zwingend auf zwei Geschosse festgesetzt. Die Grundflächenzahl wird auf max. 0,25, die Geschößflächenzahl auf max. 0,4 festgesetzt. Als Dachform wird Satteldach mit einer Neigung von  $23^{\circ}$  -  $25^{\circ}$  vorgeschrieben. Die Traufhöhe darf 6,00 m nicht überschreiten.
3. Untergeordnete Nebenanlagen im Sinne des § 14 Abs. 1 BauNVO sind unzulässig.
4. Garagen sind nur für den durch die zugelassene Nutzung verursachten Bedarf zugelassen und sind, wie im Plan eingetragen, zu errichten. Soweit sich Grenzbebauung ergibt, wird diese vorgeschrieben.
5. Festsetzungen durch Planzeichen:



Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes



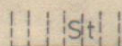
Straßenbegrenzungslinie



Baugrenze



Gebaudestellung und Firstrichtung



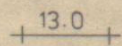
Stellplätze



Garagenflächen



öffentliche Verkehrsfläche



MASSZAHL



Zahl der Vollgeschosse zwingend



Sichtdreieck

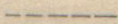


Einfriedungen max. 1,20 m hoch, 20 cm Betonsockel, senkrechte Staketen

# 6. Hinweise:



bestehende Grundstücksgrenzen



Vorschlag auf Teilung der Grundstücke

731

Flurstücksnummer



vorhandene Wohngebäude



vorhandene Nebengebäude

Der Gemeinderat **Harthausen** ..... hat diesen Bebauungsplan  
in der Sitzung vom **07. Mai 1969** ..... als Satzung beschlossen  
( § 10 BBauG ).

**Harthausen**

**13. Aug. 1969**

(Gemeinde)

(1. Bürgermeister)

Das Landratsamt München hat mit Bescheid vom 19.01.1970 Nr. IV  
A/1a BL 8/66 Harthausen diesen Bebauungsplan gem. § 11 BBauG in  
Verbindung mit § 2 Nr. 1 der Verordnung vom 23.10.1968 (GVBl. S.  
327), geändert durch Verordnung vom 25.11.1969 (GVBl. S. 370),  
genehmigt.

**Harthausen**

**27. Juni 1972**

(Gemeinde)

(1. Bürgermeister)

Der Bebauungsplan samt Begründung hat im Rathaus vom **31. Jan. 1973**  
bis **14. Feb. 1973** ausgelegen. Die Genehmigung des Bebauungsplanes  
sowie Ort und Zeit seiner Auslegung wurde ortsüblich am **31. Jan. 1973**  
bekanntgemacht. Der Bebauungsplan ist damit gem. § 12 BBauG  
rechtsverbindlich.

**Harthausen**

**15. Feb. 1973**

(Gemeinde)

(1. Bürgermeister)

Entwurfsverfasser:

Harthausen, den 26.05.1968

01.02.1966

17.11.1966

Geändert am 05.02.1969

Geändert am 25.09.1972

auf Grund des Gemeinderatsbeschlus-  
ses vom 27.06.1972 entsprechend dem  
Genehmigungsbescheid des Landrats-  
amtes München vom 19.01.1970



**27. Juni 1972**

(Siegel)

(1. Bürgermeister)